

Fort, fort, mein Herz zum Himmel

1. Fort, fort, mein Herz zum Himmel! Fort, fort dem Himmel zu! In diesem Weltgetümmel ist für dich keine Ruh. Wo Gott uns hin geleitet, ist eine Stätt bereitet, da, da ist deine Ruh: Fort, fort dem Himmel zu!
2. Siehst du dich noch gebunden, entreiss dich nur beherzt! Das Lamm hat überwunden, was deine Seele schmerzt. Es hat für uns getragen des Lebens Not und Plagen und führet uns zur Ruh: Fort, fort dem Himmel zu!
3. Es eilet mit Erbarmen der Vater selbst zu dir, will ewig dich umarmen, setzt dich zur Pracht und Zier; schenkt Kraft und Trost den Müden, Gerechtigkeit und Frieden. Dies bringet selge Ruh: Fort, fort, dem Himmel zu!
4. Jedoch soll mein Verlangen in Deinem Willen ruhn. Mein Herz soll an Dir hangen und, was Du sagest, tun. Ich will hier wartend stehen, bis mich Dein Mund heisst gehen: "Fort, fort, zu deiner Ruh, fort, fort, dem Himmel zu!"

Text: Johann Ludwig Konrad Allendorf 1693-1773

Melodie: bei H. S. Volkening 1856, Gütersloh